

Januar 2015

erscheint
am 01.01.2015

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de



Jahrgang 16, Nr. 01

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

*Für das Jahr 2015 wünschen wir Ihnen alles Gute,
Gesundheit, Kraft und Zuversicht.*

*Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und
ihr Andreas Graf, Bürgermeister*

Lichtenauer Bildnachrichten



Andreas Graf gratuliert zum 90. Geburtstag bei Frau Ursula Bischoff,
Foto: privat



Foto: Günter Hermsdorf

48. Chemnitzschau des Rassegeflügelvereins Auerswalde/ Claußnitz e.V.



Außerordentlich gut besuchter Weihnachtsmarkt Ottendorf am Freitag
vor dem 1. Advent.



Foto: Gert Eidam

Zu einem spontanen Straßenfest aus Freude über die Fertigstellung des Bauabschnittes der Auerswalder Ortsdurchfahrt der S204 wurde am 06.12.2014 ab 16 Uhr eingeladen. Bei Feuer, Glühwein, Süßigkeiten und Gebäck wurde gemütlich gegrillt und die wichtigsten Neuigkeiten ausgetauscht. Etwa 30 Leute folgten der Einladung der Anwohner um Martina Schubert und Markus Schübler.



Ortsübliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 01.12.2014

B 2014-127

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Mitarbeiterin der Hauptverwaltung Frau Natalie Oertel mit Wirkung vom 01.01.2015 zur Standesbeamtin des Standesamtes Lichtenau zu bestellen.

B 2014-128

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Bestellung der Standesbeamtin Frau Birgitt Franz mit Wirkung vom 01.04.2015 zu widerrufen.

B 2014-129

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Wahl von Herrn Jörg Geyer zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Auerswalde zu.

B 2014-130

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Wahl von Herrn Robin Winkler zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Auerswalde zu.

B 2014-131

Der Gemeinderat hebt einstimmig den Beschluss B 2014-105 vom 06.10.2014 (Erklärungsbeschluss zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Ottendorf Süd“) auf.

B 2014-132

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Neufassung eines Erklärungsbeschlusses zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Ottendorf Süd“.

B 2014-133

Der Gemeinderat Lichtenau stellt einstimmig fest, dass durch die 1. Änderung des Bebauungsplanes „An der Schäferei“ gemäß § 13 BauGB der Nachbargemeinde Nieder-

wies, Belange der Gemeinde Lichtenau nicht berührt sind.

B 2014-134

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die bis zum 28.11.2014 eingegangenen, in der Anlage aufgeführten Spenden, anzunehmen.

B 2014-135

Der Gemeinderat beschließt mit drei Stimmenthaltungen, der Mittelumnutzung für überplanmäßige Aufwendungen für die Verzinsung von Steuererstattungen in Höhe von 30.891,00 Euro vom Produktsachkonto 611001.301300 (Gewerbesteuereinnahmen) in das Produktsachkonto 11130105.448200 (Verzinsung von Steuererstattungen) zuzustimmen.

B 2014-136

Für den Haushalt 2015 werden einstimmig folgende Planungsgrundsätze festgelegt:

- Die Hebesätze bleiben unverändert:
 - für die Grundsteuer A 270 v. H.
 - für die Grundsteuer B 410 v. H.
 - für die Gewerbesteuer 330 v. H.
- Der Beschluss des Gemeinderates B 2014 – 47 vom 05.05.2014 soll Grundlage für den Haushalt 2015 sein.
- Die Liquiditätsreserve soll mindestens 750.000 Euro betragen.
- Zahlungswirksame Zuschüsse im Ergebnishaushalt werden für drei Dorfeste in Höhe von je 2.500 Euro und für ortsansässige Vereine in Höhe von insgesamt 1.000 Euro geplant

- Die Förderung der Jugendarbeit (Haus Kontakt, DRK Jugendtreff) wird in Höhe des Vorjahres geplant.
- Organisationsuntersuchung des Bauhofes im Jahr 2016
- Stellenplan 2015:
 - der kw-1-Vermerk wird auf den 31.12.2016 geändert
 - Schaffung einer neuen Stelle „stellv. Leiterin Kita Oli“
 - Umsetzung der Stellenbewertungen
- Mittelbereitstellung in 2015, falls noch kommunale Einrichtungen an das öffentliche Schmutzwassersystem anzuschließen bzw. Biokläranlagen zu errichten sind
- Mittelbereitstellung für Ergänzungsfinanzierungen für Maßnahmen aus den Vorjahren, die im Jahr 2015 ff. beendet werden (gemäß Anlage 1)
- Vorhaben/Maßnahmen, die in den bestehenden Finanzplan (nach Mittelverfügbarkeit) noch mit aufgenommen werden sollen; Pflichtaufgaben haben Vorrang (gemäß Anlage 2)
- Die Begleitung übergeordneter Straßenbaumaßnahmen an Kreis-, Staats- und Bundesstraßen sowie des weiteren Breitbandausbaus ist auch außerplanmäßig zu sichern.

Andreas Graf
Bürgermeister

Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 01.12.2014

B 2014-137

Der Gemeinderat gibt einstimmig einem Antrag auf Ratenzahlung offener Forderungen statt.

B 2014-138

Der Gemeinderat gibt einstimmig einem Antrag auf Ratenzahlung offener Forderungen statt.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Andreas Graf
Bürgermeister

Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2
Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax: (03 72 08) 8 00 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt:

amtlicher Teil: Andreas Graf, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:

C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: (037206) 3310, Fax: 2093
E-Mail: anzeigen@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung:

Deutsche Post AG

Der Bürgermeister informiert:

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2014

Zur letzten Gemeinderatssitzung des Jahres begrüßte Andreas Graf Presse, Bürger und Mitglieder des Gemeinderates erstmals mit einer Lautsprecheranlage. Der Versuch ist zu Stande gekommen, da in der Vergangenheit Besucher die Akustik im Ratssaal thematisiert hatten. Der Bürgermeister informierte, dass **Bauarbeiten zum Chemnitzalradweg** im Januar beginnen werden und der Bauabschnitt bis Göritzhain ca. 2 ½ Jahre gebaut werden soll. Für das **Hochwasserrückhaltebecken in Ottendorf** zeichnen sich Mehrkosten ab. Die ungeprüfte Rechnungssumme weist ca. 1,1 Mio. Euro aus. Lobend äußerten sich Gemeinderäte und Bürgermeister zur **verbesserten Zustellung des Amtsblattes** mit der Deutschen Post. Den Gemeinderäten vorstellen durfte sich **Natalie Oertel**, die zur Standesbeamtin bestellt wurde und ab April 2015 die Nachfolge von Birgitt Franz übernehmen wird. Zugestimmt hat der Gemeinderat auch den Wahlergebnissen bei der Ortsfeuerwehr Auerswalde. Jörg Geyer wurde dort als Ortswehrleiter bestätigt und ihm Robin Winkler als Stellvertreter an die Seite gestellt.

Zu Irritationen bei den Mitgliedern des Gemeinderates führte eine überplanmäßige Ausgaben für **Verzinsungen von Steuererstattungen**. Ein Rechtsbehelfsverfahren am Finanzamt Mittweida aus dem Jahr 1996 führte erst jetzt zu Steuerrückerstattungen. Diese müssen verzinst werden, da die überzahlten Steuern dem Vermögen des Steuerzahlers zuzurechnen sind und dieser seit 1996 nicht mit dem Geld arbeiten konnte. Mit den Gemeinderäten wertete der Bürgermeister die **Badsaison 2014** aus. Es musste bilanziert werden, dass das Bad zwar überdurchschnittlich oft öffnen konnte, aber deutlich weniger Besucher als in allen Jahren seit 1994 kamen. Die Ursachen werden den zahlreichen Baustellen, der angespannten Parkplatzsituation und den recht kühlen Temperaturen zugeschrieben. In der Bürgerfragestunde wurde die **Räum- und Streupflicht** thematisiert. Einige Tipps dazu finden Sie auch auf S. Die Gemeinderäte erkundigten sich nach aktuellen Entwicklungen in der **KISA**. Hierzu berichtete Frau Fuchs, dass die notwendigen Sanierungsmaßnahmen eingeleitet wor-

den sind und die Gemeinden mit einer Umlage einspringen. Herr Lazarides erinnert daran, dass die KISA einst dafür gegründet wurde, EDV Aufgaben aus den Gemeinden herauszulösen und zentral zu betreiben. Man habe sich bewusst dazu entschieden, die Aufgaben nicht zu privatisieren oder extern zu beziehen. Gefragt wurde auch nach dem **Baufortschritt an der S 200 in Auerswalde**. Hierzu erklärte der Bürgermeister, dass die Fertigstellung bis zum 15.12. erfolgen solle. Am Sitzungstage wurde bereits die erste Asphaltsschicht aufgetragen. Deutlich wurden auch Probleme durch Verkehrseinschränkungen mit dem **Ersatzneubau des Eisenbahnviaduktes** Ottendorf. So wird ab 05.01.2014 die Dr. Jahn – Straße mit Ampelregelung versehen. Problematisch ist jedoch die Straßenbreite von 2,85 m, da u.U. 3,20 breite Winterdienstfahrzeuge nicht passieren können. Technisch ist eine Verbreiterung der Straße leider nicht möglich.

Martin Lohse
Referent

Informationen aus der Hauptverwaltung

Information der Feuerwehr Lichtenau zur Baustelle am Eisenbahnviadukt Ottendorf

Werte Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Ottendorf, Ab dem 09.02.2015 soll die Hauptstraße im Ortsteil Ottendorf im Baubereich Eisenbahnüberführung gesperrt werden.

Das betrifft in Richtung Garnsdorf / Röllingshain die Hauptstraße ab Hausnummer 82 und die Straßen, Am Bahndamm außer Nummer 5, 7 und 9 (diese sind von der S 200 aus befahrbar), die Dr.-Jahn-Straße, Oberer Grenzweg, Garnsdorfer Straße und Röllingshainer Weg.

Bei Einsätzen des Rettungsdienstes oder der Feuerwehr sollte immer die richtige Anfahrt mit angegeben werden.

Also Anfahrt über Amtmannstraße/Garnsdorfer Straße oder Röllingshainer Straße oberer Bereich, über die S 200 (Mittweidaer Straße) unterer Bereich. Die Ausrückeordnung für die Feuerwehren der Gemeinde Lichtenau wurde für diese Zeit entsprechend geändert.

Die zuständige Rettungsleitstelle in Freiberg wird rechtzeitig über diese Maßnahmen informiert.

Erreichbarkeit Rettungsleitstelle:

Rettungsdienst / Notarzt	112
Feuerwehr	112
Krankentransport	03731 19222

Christian Hübschmann, Gemeindevorstand



1. Christbaumverbrennung

*Die Kameraden
der FFW Krumbach laden Sie am*



**Samstag, den 17.01.2015 ab 17.30 Uhr
an der Feuerwache Krumbach**

recht herzlich ein!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Besten Lampenanzug für unsere Kid's 17.30Uhr (Lampens können für 2,-€ Nettó erworben werden) außerdem für das Mitbringen von eigenen Christbäumen erwünscht (ab 14.00 Uhr, nackt/ohne Deko!)



Einsätze der Feuerwehren im Monat November

03.11.2014 16.21 Uhr OF Garnsdorf
Türöffnung

10.11.2014 17.32 Uhr OF Oberlichtenau
Fehlalarm BMA Badstudio Oli-Park

06.11.2014 06.56 Uhr OF Oberlichtenau
VKU BAB4 LKW – PKW

Hübschmann,
Gemeindewehrleiter



Informationen aus der Bauverwaltung

Infoabend zum laufenden Ersatzneubau des Ottendorfer Eisenbahnviaduktes

Voraussichtlich ab 09.02.2015 steht im Ortsteil Ottendorf eine mehrmonatige Sperrung der Hauptstraße (K8250) bevor. Währenddessen wird die Einbahnstraßenregelung auf der Dr.-Jahn-Straße, wie bereits 2012 angekündigt, aufgehoben und der Verkehr mit einer Ampel organisiert. Das bestehende Bauwerk wird zurückgebaut und ein Vormontagegerüst parallel zur derzeitigen Brücke errichtet. Für die Zeit der Baumaßnahmen sind von der Bahn Störungen und zeitweise Beeinträchtigungen der Lebensqualität angekündigt worden.



laden. Thematisiert werden auch die mit dem Ersatzneubau zusammenhängenden Verkehrseinschränkungen im OT Ottendorf.

Zu den aktuellen Entwicklungen auf der Baustelle wird ein Informationsabend am Mittwoch, dem 21.01.2015 um 18:30 Uhr in der Turnhalle Ottendorf, Schulstraße 15, 09244 Lichtenau angeboten. Interessierte und betroffene Anwohner sind herzlich einge-

Andreas Graf, Bürgermeister

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Januar 2015

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Garnsdorf Garnsdorfer Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe Haus-Nr. 85)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Brücke An den Pfarrfichten	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
OT Niederlichtenau Schafgasse	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 11 t tatsächliche Achslast	Brückenschäden
Auenweg	bis 31.08.2015	Vollsperrung	Ersatzneubau Brücke
OT Ottendorf Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe Einmündung „Pappelweg“)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Mittweidaer Straße (S200) im Bereich Einmündung Krumbacher Straße	bis auf Weiteres	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Verlegung S200 Ottendorf

Achtung: Näheres zu **Verkehrseinschränkungen** finden Sie auf unserer Homepage.

Andreas Graf, Bürgermeister

Regelungen zum Winterdienst in der Gemeinde Lichtenau

Vorsicht bei winterlichen Straßenverhältnissen

Bei Schneefall kümmern sich die Anlieger um die Räumung vor ihren Grundstücken. Die Satzung sieht eine Breite von nur 80 cm vor. Dies gilt gleichermaßen für Gehwege oder falls kein Gehweg vorhanden ist für einen 80 cm breiten Streifen, die s.g. Gehbahn. Ist ein einseitiger Gehweg vorhanden, braucht nur dieser beräumt zu werden. Ist beidseitig kein Gehweg vorhanden, dürfen zwischen beräumter Gehbahn und Grundstücksgrenze bis zu 40 cm für eine „Schneewulst“ liegen. Werden Fußgänger, Autofahrer und andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert, so darf der Schnee im öffentlichen Verkehrsraum abgelagert werden. Eine Räumspflicht besteht Montag bis Samstag von 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 09.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Besonderheiten bei Glätte

Die bei Schnee zu räumenden Flächen sind bei Glätte vom Anlieger zu bestreuen oder abzustumpfen. Dies kann mit Sand oder Splitt geschehen, der Umwelt zu Lie-

be ist Salz nur nachrangig einzusetzen. Rückstände müssen nach dem Winter beseitigt werden. Behindern vereinzelt Eisstückchen die Verkehrsteilnehmer so sind diese vom Anlieger zu beseitigen. Sieht sich ein Anlieger außer Stande seine Pflichten selbst durchzuführen, z.B. durch Urlaub, auswärtige Tätigkeit oder aus gesundheitlichen Gründen, kann er sich der Hilfe anderer bedienen. Auch die Beauftragung eines Hausmeister- oder Servicedienstleiters ist denkbar.

Hinweise vom gemeindlichen Winterdienst

Vor Objekten und Grundstücken, die der Gemeinde gehören, z.B. Schulen, Kindertagesstätten, Rathaus müssen die gleichen Anforderungen erfüllt werden, wie sie die Anlieger erfüllen. Der Winterdienst auf Gemeindestraßen wird auf Kosten der Gemeinde von drei Firmen übernommen. Dies umfasst das Räumen bei Schnee und das Streuen an Gefahrenstellen. Nach besonders schweren Schneeverwehungen mussten in der Vergangenheit auch schon Straßen gesperrt werden. Von

Schneeverwehungen sind besonders Ziegeleistraße, Garnsdorfer Weg / Salzstraße, Claußnitzer Straße, Biensdorfer Straße Ortsausgang in Richtung Merzdorf, Martinstraße ab Hausnummer. 74/76 in Richtung Biensdorf, Chemnitzer Landstraße und der Draisdorfer Weg betroffen. Der öffentliche Winterdienst arbeitet stets bei entsprechenden Witterungsverhältnissen. Maßgabe ist, dass die Straßen den winterlichen Anforderungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung genügen. Diese Ansprüche erfüllen u.a. feste Schneedecken oder lose Schneedecken von befahrbarer Höhe. Schneefreie Straßen sind nicht notwendig, eine flächendeckende Salzstreupflicht besteht nicht.

Sollten außerordentliche Winterverhältnisse eintreten und Sie konstruktive Hinweise für unseren Winterdienst haben, informieren Sie bitte Herrn Dommer unter 037208/800-52 oder schicken Sie uns eine E-mail mit dem Betreff „Winterdienst“ an post@gemeinde-lichtenau.de. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

i.A. Martin Lohse, Referent



Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 12.01.2015** im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt. Die Tagesordnung zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „**Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat**“ veröffentlicht.

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 03 72 08 / 8 00 69

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau – (auch bei Hochwasserfragen):

Telefon: 03 72 08 / 8 00 10

Fax: 03 72 08 / 8 00 55

E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr

Bauverwaltung geschlossen

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und

13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Bauverwaltung geschlossen

Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke:

regelmäßig am ersten Dienstag des Monats, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)

Dienstag, den 06.01.2015

Öffnungszeiten: Bücherei – Oberlichtenau
Bahnhofstraße 9 (Villa)

dienstags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
(Tel.-Nr.: 03 72 08 / 88 41 67)

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Str. 8, Tel.-Nr.: 037208/88 44 81

Montag: geschlossen

Dienstag bis Donnerstag:

13.00 Uhr – 19.30 Uhr

Freitag: 13.00 Uhr – 21.30 Uhr

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:

13.00 Uhr – 19.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei – Notruf 110

Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112

Krankentransport Telefon: 037 31/19 222

FAX Leitstelle Freiberg 03 73 1/32 225

(auch für Gehörlose)

E-Mail Leitstelle Freiberg

rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de

Havarie Trinkwasser/

Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 01 51/12 64 49 95, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 037 63/405-405, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie envia-Notdienst

Tel.: 08 00 / 2 30 50 70, www.enviam.de

Havarie Erdgas Eins Energie in Sachsen
Tel.: 03 71/45 14 44, www.eins-energie.de

Polizeirevier Mittweida

Tel.: 037 27/980-100

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de

www.smul.sachsen.de/lfulg

Informationen zum Hochwasserschutz an der Zschopau:

<http://www.ps-frankenberg.de/>

Sprachansage Hochwasserwarnungen

Informationen Tel.: 0351/8928261

Messwertansage im Landeshochwasserzentrum Tel.: 0351/8928260

MDR-Videotext ab Seite 530 Information

Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen (auch bei

Hochwasserfragen) Tel.: 03731/799-0

www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:

www.landkreis-mittelsachsen.de

Aktuelles ⇒ Waldbrandwarnstufen;

www.smul.sachsen.de/sbs/ ⇒ aktuelle Wald-

brandgefährdung ⇒ Liste der Warnstufen;

www.gemeinde-lichtenau.de ⇒ aktuelle

Waldbrandstufen und an den amtlichen

Bekanntmachungstafeln OT Auerswalde,

Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und

an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schul-

straße 15

Redaktionsschluss nächstes Amtsblatt:

Freitag, 16. Januar 2015, 12.00 Uhr im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.08)

i.A. Martin Lohse, Referent,
Andreas Graf, Bürgermeister



Informationen anderer Behörden und Verbände

»Lieblingsplätze für alle«

Das Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen »Lieblingsplätze für alle« wird 2015 neu aufgelegt. Ab sofort können entsprechende Anträge beim Landratsamt gestellt werden. Dem Landkreis Mittelsachsen stehen wieder 190.600 Euro zur Verfügung.

Ziel des Programms ist es, vor allem Menschen mit Behinderungen die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu erleichtern. „Es sollen Barrieren beim Zugang oder der Nutzung von Gebäuden und Einrichtungen beseitigt werden. Dabei können schon kleinere Dinge helfen, wie die Beseitigung einer Schwelle“, erklärt der Vorsitzende des Behindertenbeirates Sven Jeschke. Unterstützt werden können Einrichtungen des Kultur-, Freizeit- und Bildungsbereichs, aber auch Gesundheitseinrichtungen wie Arztpraxen. Der Gastronomiebereich ist dabei ausdrücklich nicht ausgeschlossen. Förderfähig sind Ausgaben bis zu 25.000 Euro je beantragte Maßnahme. Der zweite Beigeordnete Dieter Steinert begrüßte die Neuauflage: „Der Bedarf für das Programm ist hoch, 2014 gingen Anträge mit einem Volumen von 554.800 Euro ein. Gemeinsam mit dem Behindertenbeirat und -beauftragten haben wir eine Prioritätenliste erstellt.“ 18 Vorhaben konnten umgesetzt werden, so entstanden Rampen, Lifte, behindertengerechte Toiletten oder auch eine Audioanlage in einer Kirche. „Durch die breite Beteiligung

von Unternehmen und Institutionen wird deutlich, dass die Gesellschaft für die Belange von Behinderten deutlicher sensibilisiert ist“, erklärt Behindertenbeauftragter Dr. Wolfgang Hopf. Auch in diesem Jahr wird wieder gemeinsam mit dem Behindertenbeirat und dem Behindertenbeauftragten des Landkreises über die Vergabe der Mittel entschieden. Anträge auf Gewährung einer Zuwendung können bis zum 9. Januar 2015 zusammen mit einem Foto zum geplanten Projekt und einem Kostenangebot unter Verwendung des im Internetauftritt des Landkreises Mittelsachsen eingestellten Antragsformulars gestellt werden. Nach Eingang der entsprechenden Förderanträge werden die Prioritäten unter Beteiligung des Behindertenbeauftragten und des Behindertenbeirates ausgewählt.

Wozu dienen die Fördermittel?

Die Fördermittel sollen für kleine Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereich bereitgestellt werden. Dabei ist der Gastronomiebereich ausdrücklich nicht ausgeschlossen. Förderfähig sind Ausgaben bis zu 25.000 Euro je beantragte Maßnahme. Eine Förderung öffentlicher kommunaler Gebäude sowie öffentlicher Infrastruktur oder öffentlicher Aufgabenträger ist ausgeschlossen. Die Förderung kommunaler Gebäude und Einrichtungen ist ausnahms-

weise möglich, wenn es sich dabei um ein freiwilliges Angebot handelt.

Wie und bis wann erfolgt die Antragstellung?

Wer sich an dem Programm beteiligen möchte, kann bis zum 9. Januar 2015 einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zusammen mit einem Foto zum geplanten Projekt stellen. Nach Eingang der entsprechenden Förderanträge werden die Prioritäten unter Beteiligung des Behindertenbeauftragten und des Behindertenbeirates ausgewählt.

Wo gibt es mehr Details zum Förderprogramm?

Weiterführende Informationen zum Investitionsprogramm können auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz unter:

www.soziales.sachsen.de/initiativprogramm.html oder im Internetauftritt des Behindertenbeirates des Landkreises Mittelsachsen unter www.mittelsachsen-barrierefrei.de nachgelesen werden.

Kontakt: Landratsamt Mittelsachsen
Geschäftskreis Soziales und Gesundheit
Uwe Donner / Telefon 03731/799-3382
E-Mail: uwe.donner@landkreis-mittelsachsen.de

Link zum Formular:

http://www.landkreis-mittelsachsen.de/Buergerservice/Antrag_Investitionsprogramm2015.pdf

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

- Anstalt des öffentlichen Rechts - (Löwenstr. 7a, 01099 Dresden)



Sehr geehrte Tierbesitzer, bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen,**

Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2015 ist der 01.01.2015.

Die Meldebögen werden Ende Dezember 2014 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt. Sollten Sie bis Anfang 2015 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung

mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unseren Internetseiten erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

Die Wertstoffhöfe im Landkreis Mittelsachsen sind am 31. Dezember 2014 geschlossen. Am Freitag, den 2. Januar 2015 und am Samstag, den 3. Januar 2015 ist zu den bekannten und im Abfallkalender (2014/15) veröffentlichten Zeiten geöffnet.

Entsorgung der Weihnachtsbäume im Landkreis Mittelsachsen

Der Landkreis Mittelsachsen ermöglicht es, die abgeschmückten Weihnachtsbäume vom 27. Dezember bis 14. Februar kostenfrei auf den Wertstoffhöfen im Landkreis abzugeben. Auch danach können die ausgedienten Bäume zu den Wertstoffhöfen gebracht werden, dann ist jedoch eine Gebühr zu entrichten.

Geringere Abfallgebühren für Ein-Personen-Grundstücke mit kleinster Abfalltonne

Ist auf einem Grundstück nur eine Person und kein Gewerbe gemeldet, können die Mindestentleerungen von vier auf drei im Jahr reduziert werden. Bedingung dafür ist die Nutzung eines 80-Liter-Restabfallbehälters. Der Antrag muss bis 31.12.2014 schriftlich bei der EKM eingehen. Kunden aus den Entsorgungsgebieten Mittweida und Freiberg senden den Antrag an die EKM, Frauensteiner Straße 95 in 09599 Freiberg. Berechtigte aus dem Entsorgungsgebiet Döbeln schreiben an die EKM, Hohenlauf 11a in 04741 Roßwein. Die Ersparnis beträgt 3,34 Euro im Jahr.



Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Fr.	02.01.2015	18:00 Uhr	26. Tischtennisturnier für Nichtaktive	Turnhalle Niederlichtenau, Schafgasse
Fr.	02.01.2015	19.30 Uhr	Finissage: Auf der Reise, Fotografien von Bernd Käppler	dorf-galerie auerswalde, Am Erlbach 4, 09244 Lichtenau
Sa.	10.01.2015	15.00 Uhr	Weihnachtsbaumverbrennung	Bauhofgelände, Auerswalder Hauptstraße
Sa.	17.01.2015	16.00 Uhr	Neujahrsturnen	Turnhalle, Rathausstraße 3
Mi.	21.01.2015	18.30 Uhr	Infoabend zum Ersatzneubau des Eisenbahnviaduktes Im Jahr 1852 wurde das Eisenbahnviadukt Ottendorf für das öffentliche Schienennetz in Betrieb genommen. Zu einer Informationsveranstaltung zum laufenden Ersatzneubau der Ottendorfer Bahnbrücke lädt die DB Projektbau ein. Thematisiert werden auch die Verkehrseinschränkungen im OT Ottendorf.	Turnhalle Ottendorf, Schulstraße 15, 09244 Lichtenau
Di.	27.01.2015	19.30 Uhr	Middlesage Musik: CAPUTOCLIQUES – traditionelle ungarische und Klezmermusik	dorf-gemeinschaftshaus auerswalde, Am Erlbach 4, 09244 Lichtenau

Noch mehr Veranstaltungen finden Sie auf <http://www.gemeinde-lichtenau.de/veranstaltungen.html>.
Gern können Sie uns Ihr Fest, Ihren Vortrag und Ihre Ausstellung online melden.

Veranstaltungskalender Jahresvorschau 2015

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Di.	17.02.2015	14.00 Uhr	Seniorenfasching Veranstalter: Seniorenclub e. V. Auerswalde und Umgebung, Die besten Kostüme werden prämiert	Dorf-gemeinschaftshaus Auerswalde, Am Erlbach 4, 09244 Lichtenau
Sa.	04.04.2015		Ostereiersuche	Sportplatz Niederlichtenau, Brunnenstraße
Di.	12.05.2015	14.00 Uhr	Tanz in den Mai Tanzveranstaltung des Seniorenclubs Auerswalde e.V.	Dorf-gemeinschaftshaus Auerswalde, Am Erlbach 4, 09244 Lichtenau
Fr.	12.06. –		Dorf- und Kinderfest Ottendorf	Sportplatz Ottendorf, Schulstraße
Sa.	14.06.2015		Das traditionelle Dorf- und Kinderfest findet auch 2015 seine Fortsetzung.	
Fr.	19.06. –		Kinder- und Dorffest Niederlichtenau	An der Aue, OT Niederlichtenau
So.	21.06.2015			
Di.,	08.09.2015	14.00 Uhr	Die Senioren eröffnen das Auerswalder Dorffest wenn kein Dorffest stattfindet, Herbstfest der Senioren	Dorf-gemeinschaftshaus Auerswalde, Am Erlbach 4, 09244 Lichtenau
Di.	01.12.2015	14.00 Uhr	Weihnachtsfeier der Senioren Musik und Unterhaltung und Tanz wie immer. Bringt Gute Laune und Eure Nachbarn mit.	Dorf-gemeinschaftshaus Auerswalde, Am Erlbach 4, 09244 Lichtenau

Noch mehr Veranstaltungen finden Sie auf <http://www.gemeinde-lichtenau.de/veranstaltungen.html>.
Gern können Sie uns Ihr Fest, Ihren Vortrag und Ihre Ausstellung online melden.



Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

aus dem Ortsteil Auerswalde

Heinz	Becher	am 29.01.2015	zu 90 Jahren
Reinhard	Lämmel	am 19.01.2015	zu 89 Jahren
Aurelia	Pfund	am 29.01.2015	zu 86 Jahren
Ingeburg	Münch	am 14.01.2015	zu 85 Jahren
Ingeburg	Lehmann	am 25.01.2015	zu 85 Jahren
Lieselotte	Planitzer	am 07.01.2015	zu 84 Jahren
Anita	Dorawa	am 20.01.2015	zu 83 Jahren
Werner	Kempt	am 27.01.2015	zu 83 Jahren
Christoph	Schubert	am 07.01.2015	zu 82 Jahren
Helga	Franke	am 18.01.2015	zu 82 Jahren
Thea	Roder	am 01.01.2015	zu 81 Jahren
Dorothea	Wiedemann	am 19.01.2015	zu 81 Jahren
Wolfgang	Drechsler	am 17.01.2015	zu 80 Jahren
Günter	Wiedemann	am 30.01.2015	zu 80 Jahren
Käthe	Uhlig	am 11.01.2015	zu 79 Jahren
Werner	Fritsche	am 03.01.2015	zu 78 Jahren
Elmar	Hofmann	am 30.01.2015	zu 78 Jahren
Karl	Stein	am 01.01.2015	zu 76 Jahren
Rudi	Günther	am 10.01.2015	zu 76 Jahren
Edda	Wenzel	am 13.01.2015	zu 76 Jahren
Erich	Mietelski	am 19.01.2015	zu 76 Jahren
Erika	Voigtländer	am 29.01.2015	zu 75 Jahren
Lothar	Eichhorn	am 02.01.2015	zu 74 Jahren
Siegrun	Friese	am 09.01.2015	zu 74 Jahren
Karin	Sohre	am 23.01.2015	zu 74 Jahren
Gerald	Fleischer	am 23.01.2015	zu 74 Jahren
Erika	Großer	am 11.01.2015	zu 73 Jahren
Detlef	Schönherr	am 24.01.2015	zu 73 Jahren
Eleonore	Nagel	am 13.01.2015	zu 72 Jahren
Bernd	Siegert	am 22.01.2015	zu 71 Jahren
Christine	Meister	am 05.01.2015	zu 70 Jahren
Ursula	Hartthaler	am 06.01.2015	zu 70 Jahren
Karin	Irmscher	am 06.01.2015	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Biensdorf

Ellen	Schumann	am 15.01.2015	zu 80 Jahren
-------	----------	---------------	--------------

aus dem Ortsteil Garnsdorf

Gerhard	Teichmann	am 05.01.2015	zu 95 Jahren
Ingeborg	Rätzer	am 05.01.2015	zu 93 Jahren
Helmut	Müller	am 03.01.2015	zu 87 Jahren
Siegmund	Nerstheimer	am 20.01.2015	zu 86 Jahren
Hellmut	Berger	am 29.01.2015	zu 83 Jahren
Edeltraud	Tittel	am 18.01.2015	zu 80 Jahren
Inge	Schubert	am 19.01.2015	zu 80 Jahren
Gotthard	Roßberg	am 21.01.2015	zu 80 Jahren
Lilly	Teichmann	am 11.01.2015	zu 77 Jahren
Jochen	Lindner	am 22.01.2015	zu 76 Jahren
Barbara	Neubert	am 23.01.2015	zu 70 Jahren
Inge	Herrmann	am 28.01.2015	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Krumbach

Inge	Polster	am 06.01.2015	zu 76 Jahren
Gerlind	Bernhardt	am 03.01.2015	zu 72 Jahren

aus dem Ortsteil Merzdorf

Bruno	Kolbe	am 24.01.2015	zu 94 Jahren
Horst	John	am 05.01.2015	zu 86 Jahren
Erika	Spröd	am 15.01.2015	zu 79 Jahren
Isolde	Krause	am 21.01.2015	zu 79 Jahren
Renate	Wagner	am 03.01.2015	zu 78 Jahren

aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Erich	Geisler	am 24.01.2015	zu 89 Jahren
Hermann	Tröller	am 14.01.2015	zu 85 Jahren
Ilse	Köllner	am 02.01.2015	zu 79 Jahren
Christa	Reinhold	am 25.01.2015	zu 79 Jahren
Frank	Nicklitzsch	am 06.01.2015	zu 78 Jahren
Marie	Howorka	am 16.01.2015	zu 77 Jahren
Helga	Günzel	am 10.01.2015	zu 75 Jahren
Ingrid	Steinbach	am 14.01.2015	zu 75 Jahren
Renate	Hosan	am 19.01.2015	zu 75 Jahren
Peter	Löbig	am 31.01.2015	zu 73 Jahren
Katrin	Plank	am 11.01.2015	zu 72 Jahren
Stefan	Oettelt	am 01.01.2015	zu 71 Jahren
Helga	Becker	am 08.01.2015	zu 71 Jahren
Frank	Uhlig	am 23.01.2015	zu 71 Jahren

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Rolf	Schumann	am 13.01.2015	zu 86 Jahren
Gertraud	Hajek	am 25.01.2015	zu 85 Jahren
Eberhard	Reißig	am 07.01.2015	zu 83 Jahren
Eberhard	Schumann	am 11.01.2015	zu 82 Jahren
Ingeborg	Stein	am 18.01.2015	zu 80 Jahren
Anneliese	Uhlemann	am 28.01.2015	zu 80 Jahren
Achim	Klinkert	am 04.01.2015	zu 77 Jahren
Dieter	Hornung	am 14.01.2015	zu 77 Jahren
Helga	Wenzel	am 20.01.2015	zu 77 Jahren
Gertraude	Spröd	am 24.01.2015	zu 77 Jahren
Wolfgang	Klötzner	am 14.01.2015	zu 76 Jahren
Edda	Schuh	am 17.01.2015	zu 75 Jahren
Renate	Petermann	am 06.01.2015	zu 74 Jahren
Siegfried	Runge	am 01.01.2015	zu 72 Jahren
Christine	Garbatz	am 13.01.2015	zu 71 Jahren

aus dem Ortsteil Ottendorf

Frowald	Eidam	am 07.01.2015	zu 87 Jahren
Margot	Kertzsch	am 06.01.2015	zu 86 Jahren
Hella	Schirmer	am 03.01.2015	zu 85 Jahren
Ernest	Hadam	am 07.01.2015	zu 84 Jahren
Jutta	Unger	am 28.01.2015	zu 84 Jahren
Helga	Schubert	am 15.01.2015	zu 83 Jahren
Adelheid	Hahn	am 03.01.2015	zu 82 Jahren
Gerhard	Wiedemann	am 27.01.2015	zu 82 Jahren
Elfriede	Schindel	am 06.01.2015	zu 80 Jahren
Anita	Richter	am 11.01.2015	zu 78 Jahren
Martha	Poloczek	am 19.01.2015	zu 75 Jahren
Helga	Kohnert	am 25.01.2015	zu 73 Jahren
Monika	Fischer	am 15.01.2015	zu 71 Jahren
Dieter	Kossack	am 28.01.2015	zu 71 Jahren
Ullrich	Becker	am 07.01.2015	zu 70 Jahren
Martina	Graf	am 26.01.2015	zu 70 Jahren
Werner	Steger	am 12.01.2015	zu 70 Jahren

Wir gratulieren ab 70 Jahren zum Geburtstag und würdigen Ehejubiläen nach 50, 60, 65 und 70 Jahren. Sie wurden nicht oder nicht richtig genannt? Dann schreiben Sie uns: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau. Auf Wunsch holen wir gern die Gratulation zu Ihrem Jubiläum im Amtsblatt nach.

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir

am 30. Januar **Siegfried und Annemarie Oehme** aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Wir wünschen Ihnen alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.

Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und Ihr Andreas Graf – Bürgermeister

Weitere Informationen

Buchempfehlungen der Bücherei in Oberlichtenau

► Guinness World Records 2015

Jubiläumsausgabe 60 Jahre Weltrekorde! Tausende aktuelle Rekorde und brandneue Fotos

- Entdecke die ekligste Substanz
- Häng mit dem jüngsten Polarforscher ab
- Triff die talentiertesten Tiere
- Erfahre alles über den größten Diamantenraub

Rückblick: Verfolge, wie sich die Rekorde über die Jahre verändert haben.

Jojo Moyes

► Eine Handvoll Worte

„1960. Jennifer müsste eigentlich glücklich sein: Sie führt ein sorgloses Leben an der Seite ihres wohlhabenden Mannes. Doch ihr Herz gehört einem anderen – und er bittet sie, alles für ihn aufzugeben. 2003. Ellie Haworth hat ihren Traumjob

gefunden: Sie ist Journalistin bei einer der führenden Zeitungen Londons. Eigentlich müsste sie glücklich sein. Doch der Mann, den sie liebt, gehört einer anderen.

Eines Tages fällt Ellie im Archiv ein Jahrzehntealter Brief in die Hände: Der unbekannte Verfasser bittet seine Geliebte, ihren Ehemann zu verlassen und mit nach New York zu gehen. Als Elli diese Zeilen liest, ist sie erschüttert. Was ist aus den beiden und ihrer Liebe geworden? Sie stellt Nachforschungen an und stößt auf Jennifer: eine Frau, die alles verloren hat. Alles, außer einer Handvoll kostbarer Worte.“ *Jojo Moyes*

Allen unseren Lesern wünschen wir ein gutes und gesundes neues Jahr.

Martina Ranft und Jana Schrammel

Aufgepasst, neue Angebote:

Wir erweitern unsere Öffnungszeiten für Sie.

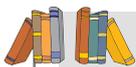
dienstags von 10.00 – 17.00 Uhr

Telefon-Nr.: 037208/884167

Bücherei – Oberlichtenau – Bahnhofstraße 9 (Villa)



Ihre Fahrbibliothek kommt



OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstr. 221 gegenüber Rittergut

montags
15.45 – 17.15 Uhr

**26.01. / 23.02. / 23.03. /
20.04. / 18.05. / 15.06.**

OT Krumbach

An der Feuerwache Dorfstraße 13

mittwochs
15.45 – 17.00 Uhr

**07.01. / 04.02. / 04.03. /
01.04. / 29.04. / 27.05. /
24.06.**

OT Ottendorf

An der Bahnbrücke

mittwochs
13.30 – 15.30 Uhr

**07.01. / 04.02. / 04.03. /
01.04. / 29.04. / 27.05. /
24.06.**

Kontakt:

Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida
Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen

Telefon: 03 72 07-99320

Telefax: 03 72 07-99322

Handy Bus: 01 70-7 61 89 61

E-Mail: fahrbibliothek@web.de

Nichtamtliche Mitteilungen

Senioren

Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde, Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert:

Im DRK Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

- 1) Die Geburtstagsfeier findet am Dienstag, dem 06.01. von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt.
- 2) Achtung: **Veränderte Öffnungszeiten** im Januar, Februar und März: **Spielenachmittage** sind Dienstag-Mittwoch von 13.00-16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Mittwoch von 13.00 bis 16.30 Uhr
Ansprechpartner ist Frau Renate Petermann
Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau
Tel. 037208/2645



R. Petermann

Seniorenclub e.V. Auerswalde stimmte sich auf das Weihnachtsfest 2014 und auf das Neue Jahr 2015 ein

70 junggebliebene Senioren aus Auerswalde, Garnsdorf und Umgebung trafen sich im Dorfgemeinschaftshaus im OT Auerswalde zu ihrer Weihnachtsfeier. So viele Mitglieder und Gäste wie lange nicht und unser Bürgermeister genossen diese Veranstaltung im wunderschön geschmückten Saal, den unsere fleißigen Helfer gestaltet hatten. Zur musikalischen Umrahmung hatten wir nicht nur den Schmidt Karl aus Chemnitz eingeladen sondern als Überraschung zur Weihnachtszeit die Kinder aus unseren Auerswalder Kindergarten „Sonnenschein“. Kinderaugen und ihre Lieder und der Gesang aller Senioren und Gäste mit den

Kindern wurden mit anhaltenden Beifall und Freude aufgenommen.

Unser Bürgermeister stellte sich den Anwesenden vor, gab einen kurzen Überblick zu den Aktivitäten der Gemeinde Lichtenau und versicherte unseren Senioren immer ein offenes Ohr für Ihre Probleme zu haben.

Nach Kaffee und Stollen, Tanz, Tischgesprächen und Abendbrot klang die Veranstaltung gegen 19.00 Uhr aus.

Der Seniorenclub bedankt sich besonders bei dem Gemeinderat, der Gemeindeverwaltung, der Fleischerei Mohr, bei unserer Bäckerei Roder, Frau Rita Rühl und bei unserem Alleinunterhalter. Gleichfalls bei

Allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung durch ihre Anwesenheit beigetragen haben. Wir wünschen uns für die 4 geplanten Veranstaltungen im Jahr 2015 den Zuspruch aller Senioren. Traut Euch, der Seniorenclub braucht Euch.

Für den Vorstand

Manfred Mehner (auch Foto)

Termine der Veranstaltungen 2015:

17.02. Seniorenfasching
12.05. Maientanz
08.09. Dorffest
01.12. Weihnachtsfeier



Begegnungsstätte des ASB lädt ein: Monat Januar 2015



Telefon: 03 72 08 / 47 54 (Begegnungsstätte)
Handy: 01 74 / 3 49 10 49 (Frau Rother)

Donnerstag, 08.01.2015, 13.30 Uhr
Blutdruckmessen mit anschließendem Kaffeetrinken

Donnerstag, 22.01.2015, 13.30 Uhr
Spielesachmittag mit gemütlichem Kaffeetrinken

Beratungsbesuche unserer Schwestern zu erreichen unter:

Tel. 03724/14127 Büro Sozialstation Burgstädt oder
Tel. 0174/3491055 Frühdienst Schwestern Oli
Tel. 0174/3491038 Frühdienst Schwestern Oli
Tel. 0174/3491056 Abenddienst Schwestern Oli

Elke Hänig



Jugend, Schulen, Kindertagesstätten

DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau

**Auerswalder Straße 8 – 09244 Lichtenau OT Oberlichtenau –
Tel.: 037208 / 884481**

Neues Jahr, neues Glück? Für unsere Jungen und Mädchen bringt 2015 auf jeden Fall eine Menge Gutes. Direkt zu Beginn steht für die Zocker eine große Auswahl der neuesten Spiele zur Verfügung. Und da wir zwei Konsolen haben, können sowohl die Großen als auch die Kleineren spielen. Doch natürlich ist das „Geklicker“ nicht alles, ein Computer kann und soll auch nützlich sein. Deshalb veranstalten wir ab Januar einen Kurs für unsere Besucher. Wir wollen den Bedürfnissen der verschiedenen Altersgruppen gerecht werden und auch schon den Schulanfängern die Grundlagen zum selbstständigen Bedienen vermitteln.

Außerdem wünschen wir unseren Kindern und Jugendlichen, den Bewohnern von Lichtenau, allen Mitarbeitern der Gemeinde, unserem neuen Bürgermeister Herrn Graf und den Angestellten aller uns unterstützender Unternehmen ein erfolgreiches neues Jahr.

Zum Ende des letzten Jahres hat Bitzi ihr ehrenamtliches Engagement im Club aufgegeben. Im Namen des gesamten Kollegiums und der Jugendlichen bedanke ich mich bei ihr für ihren langjährigen Einsatz, der die Einrichtung sehr bereicherte. Für ihre Zukunft wünsche ich Bitzi ein erfolgreiches Studium und spannende neue Wirkungskreise. Wir wünschen euch eine schöne Zeit.

**Der Clubrat des DRK Kinder- und Jugendtreffs Oberlichtenau
Thilo Rasch**

Neues von Otti

Seit vielen Jahren gehört das Schülercafé unserer Grundschule nun schon traditionell zum Dorf- und Kinderfest in Ottendorf. Viele leckere Torten und Kuchen, die von den fleißigen Muttis und Omis gebacken werden, begeisterten unsere Gäste. Oftmals gab es dann die Anfrage nach den Rezepten dazu. Das brachte uns beim letzten Schülercafé auf die Idee, die Rezepte zu den Leckereien zu sammeln und in einem Büchlein zu veröffentlichen.



Im GTA-Kurs „PC / Ottis Schulpost“ wurden unter der Leitung von Anke Illing fachmännisch die Rezepte in Wort und Bild bearbeitet und druckfertig zusammengestellt. Herausgekommen ist dabei ein tolles Backbuch mit 40 Rezepten, das schon beim Durchblättern Appetit macht. Kaufen konnte man „Ottis Leckereien“ auf dem Weihnachtsmarkt des Fördervereines der FFW Ottendorf. Die Nachfrage war so toll, dass nur noch wenige Exemplare vorrätig sind.

Ein ganz großes Dankeschön möchten wir hiermit an Anke Illing geben, die mit ihrem PC-Kurs viel Arbeit, Mühe und Zeit investiert hat und somit ein ganz wunderbares Familienbackbuch geschaffen hat.

Ines Dietze – Fahr / Marita Berger Foto Marita Berger



Neues aus der „dorfgalerie auerswalde“

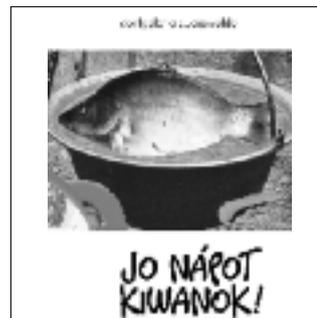
⇒ Malerei, Grafik, Plastik
⇒ Impressionen aus der ungarischen Tiefebene
(Martina Schubert, Volker Beyer)

⇒ 13.1. bis 14.3.2015

Wir laden Sie ein zu einer Reise.
Mitten im Winter wollen wir gemeinsam den Sommer in Csongrád feiern...
Lassen Sie sich überraschen!

⇒ **Middlesage am Dienstag, 27.1.2015, 19.30 Uhr,**
in der „dorfgalerie auerswalde“
Musik CAPUTOCLIKUES,
traditionelle ungarische und Klezmermusik

Martina Schubert



Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Auerswalde im Ersten Weltkrieg (5)

Aus dem Jahre 1914 sind noch Aussagen zu den letzten beiden Gemeinderatssitzungen offen.

Die vorletzte Sitzung fand am 29. Oktober statt. Im Protokoll ist zu lesen: „Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte der Vorsitzende der auf dem Felde der Ehre für das Vaterland gefallenen Helden aus unserem Orte, vor allem, dass auch der Krieg eine Lücke in unsere Gemeindevertretung gerissen hat. Gemeindevertreter Knorr ist im feisten Ringen gefallen. Dem früh heimgerufenen Kollegen und treuesten Mitarbeiters, Willy Knorr, dessen ruhiges ernstes Wesen und lauterer Charakter die Zuneigung aller Vertreter fand, wurden Worte der Teilnahme vom Vorsitzenden gewidmet. Der Familie wurde das Beileid der Gemeindevertretung ausgesprochen. Zu Ehren der Heimgegangenen, insbesondere unseres Mitgliedes erhoben sich die Vertreter einmütig von den Plätzen.“ (1)

Im ersten Tagesordnungspunkt informierte Kluge, dass eine Aktie für 1000 Mark von der Kriegskreditbahn angekauft wurde und dass bereits 25 % des Wertes ausgezahlt sind. Außerdem hatte die Gemeinde noch eine Krieganleihe in Höhe von 500 Mark zum Wert von 95,30 Mark und 5% Verzinsung angekauft.

Von der Kreishauptmannschaft lag zwischenzeitlich die Genehmigung vor, wonach der Automobilverkehr auf der Dorfstraße nur mit 15 km/h erfolgen durfte. Diese Festlegung stand offenbar im Zusammenhang mit den beginnenden Arbeiten für das Artilleriedepot und der Fortführung des Heimstättenbaues an der Hauptstraße bzw. am Schulberg.

Für 1915 waren umfangreiche „Massenschüttungen“ (Reparaturen an der Dorfstraße) vorgesehen. Die Gemeindevertreter einigten sich nur für die notwendigsten Ausbesserungen.

Interessant war auch folgender Beschluss: „Die Straße im oberen Ortsteil soll bepflanzt und saure Kirsche eingepflanzt werden.“ Tatsächlich wurde zumindest der heutige Schulberg mit Sauerkirschbäumen bepflanzt.

Am Rittergut waren Ersatzpflanzungen für dort gefällten Linden vorzunehmen.

Für Willy Knorr wollte man für das laufende Jahr kein Ersatzmann „einziehen“.

Behandelt und stattgegeben wurden einige Anträge von bedürftigen Personen.

Man beschloss auch, die Amtshauptmannschaft zu veranlassen, dafür zu sorgen, dass die Wagenhäuser im Artilleriedepot eine solche Bedachung erhalten, damit in ästhetischer und landschaftlicher Hinsicht die „ganze Ansicht der Heimstättenkolonie“ nicht verdorben wird.

Zur letzten Sitzung des Jahres, am 26. November, waren 11 Gemeindevertreter anwesend.

Der Vorsitzende informierte die Gemeindevertreter darüber, dass 30 Doppelzentner Kartoffeln auf Gemeindegeld beschafft und zum Einkaufspreis abgegeben werden sollen. Im Kriegshilfsausschuss hatte man die Unterstützungsätze in Bargeld festgelegt. Einzelheiten sind dazu allerdings nicht genannt. Die Gemeinderäte lehnten bezüglich der Ausbeziehung der Kohlgrundstücke (2) die in einem Plan eingezeichnete Abgrenzung ab. Die im Zusammenhang mit der Ausbeziehung im Zusammenhang stehenden Probleme sollten die Gemeinderäte noch längere Zeit beschäftigen - ging es doch auch um den Verlust von Steuern.

(1) Willy Knorr war am 27. September 1914 gefallen. Die alte Auerswalder Chronik enthält Aufzeichnungen des damaligen Pfarrers, von Feilitzsch, über den Ersten Weltkrieg. Er schreibt, dass im Jahre 1914 mindestens 200 Männer aus Auerswalde

und Garnsdorf eingezogen wurden. Er nennt auch weitere Namen der 1914 gefallenen Einwohner aus Auerswalde. Es waren:

Robert Alfred Franz, Kurt Georg Trinks, Karl Georg Köhler und Franz Reinhold Zimmermann.

In anderen alten Unterlagen werden noch genannt:

Otto Berger, Georg Opitz, Hermann Ranft, Arno Esche und Walther Bruno Barthel.

(Bei der Recherche wurden einige Widersprüche festgestellt, deshalb kann für Vollständigkeit nicht garantiert werden.)

(2) Die betreffenden Kohlgrundstücke gehörten seit Jahrhunderten zur Flur Auerswalde und umfassten über 91 Hektar. Es war nicht nur Auerswalder Flur, sondern auch 13 Hektar aus Ebersdorf und 21 Hektar aus Glösa. Politisch gehörten die Kohlgrundstücke zu den selbständigen Gutsbezirken der Rittergüter Lichtenwalde und Auerswalde, sowie zu den Gemeindebezirken der genannten Orte. Eigentümer war die Grafschaft auf Schloss Lichtenwalde (Gräflin Vitzthumsche Güterverwaltung) und diese wollten ein Areal von über 126 Hektar an ein Leipziger Bankhaus verkaufen. Es sollte eine „Gartenstadt großen Stiles“ geschaffen werden. Diesem Verkauf, der letztlich stattfand, ging mit der Veränderung von Gemeindebezirksgrenzen einher. Es war nur natürlich, dass sich die Gemeinde Auerswalde nicht so einfach damit abfinden wollte.

Unter dem Titel „Der Handel mit der Kohlgrund“ ist im Chemnitzer Roland - 4. Mitteilungen aus dem „Blankenauer Grund“ (2003) ein umfassender Bericht des Autors zum Thema veröffentlicht.

Klaus-Jürgen Schmidt

Pokalturnen Teil 2 am 15.11.20104 in Burgstädt

Bereits im Frühjahr fand der erste Teil des Pokalturnens „Der freien Wählerschaft „ in Burgstädt statt. Auch an diesem Tag starteten wieder 13 Turnerinnen im Alter von 8 bis 18+ und kämpften um vordere Plätze und um den heiß begehrten Pokal, welcher aus den beiden Teilwettkämpfen ermittelt wird. Vormittags starteten alle Pflicht Klassen und mittags turnten alle Mädchen in den Kürklassen. Der Wettkampf war gut und zügig organisiert, so dass keine langen Wartezeiten entstanden sind, was letztendlich den Turnerinnen zugutekommt. Leider war das Starterfeld nicht ganz so groß, wie im Frühjahr, was mit Ausfällen durch die Grippezeit zu begründen war. Nichtsdestotrotz erzielten wir sehr gute Ergebnisse.

Am Ende des Tages nahmen wir 6 Pokale mit nach Hause. (Text und Bild von H. Gypstuhl)

Hier die Ergebnisse im Einzelnen



Name	Altersklasse	Platz Teil 1	Platz Teil 2	Pokalwertung
Teresa Häsler	8/9	3	2	3
Lia Lippold	8/9	13	6	13
Gina Sternitzke	10/11	2	2	2
Alisa Tesch	10/11	4	3	3
Amy Cara Zschaage	10/11	3	5	4
Melanie Körner	12/13	1	5	3
Sayana Wollner	12/13	4	4	5
Jannika Stanko	12/13	9	-	-
Yvette Höppner	12/13	10	6	6
Cäcilia Hofmann	12/13	-	7	-
Camilla Ahner	12/13 Kür	4	4	5
Julia Ignatzek	14/15 Kür	1	1	1
Josefine Schroeder	16/17 Kür	1	1	1
Claudia Meister	18+ Kür	2	2	2

Herbstcup am 16.11. 20104 in Burgstädt

An diesen Sonntag starteten die Jungs in der gleichen Turnhalle, wo die Mädchen am Vortag ihr Pokalturnen bestritten. Auch für sie galt es, um bestmögliche Ergebnisse zu turnen. Für unseren Verein starteten 13 Turner in den Altersklassen von 7 bis 17 Jahren.

Es war nun bereits der 6. Herbstcup für die Jungs in unserem Turnkreis. Für viele unserer Übungsleiter und Kampfrichter war es ein

langes Wochenende, da die meisten an beiden Tagen im Einsatz waren. Auch dieser Wettkampf war gut organisiert und gewährleistete einen zügigen Ablauf. Unsere Turner gaben ihr Bestes, was mit guten Ergebnissen belohnt wurde. (Text und Bild von H. Gypstuhl)

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:



Name	Altersklasse	Platz
Nicolas Herold	8/9 Pflicht	1
Konrad Silbermann	8/9 Pflicht	3
Gustav Silbermann	8/9 Pflicht	4
Lenard Rothe	8/9 Pflicht	6
Silas Oeser	8/9 Pflicht	7
Eico Ebersbach	10/11 Pflicht	4
Domenik Körner	10/11 Pflicht	5
Jannick Volk	10/11 Pflicht	6
Alexander Steinbach	12/13 Pflicht	2
Scott Sternitzke	12/13 Kür	1
Marvin Przyborowski	12/13 Kür	2
Daniel Streller	12/13 Kür	3
Paul Johannes Regner	16/17 Kür	2

Auf unserer Homepage www.atvgarnsdorf.de gibt es noch mehr Infos und Bilder.

Wettkampfwochenende Ende November in Burgstädt

In der Turnhalle in Burgstädt stand für die Mädchen am Samstag, den 22. November 2014, die zweite Runde des Pokalturnens der Freien Wähler auf dem Programm. Zum ersten Teil im Frühjahr mussten schon fleißig Punkte gesammelt werden, wenn man im Herbst Aussichten auf den Pokal haben wollte. Für den SV Wacker 22 Auerswalde turnten in der AK 8/9 Carolin Neugebauer, Anna-Carolina Esper, Elina Irmischer und Michelle Feller. Auch wenn der ein oder andere Patzer den Sprung ganz nach vorn aufs Treppchen nicht zuließ, gaben die Mädchen ihr Bestes. Heidi Matthes und Jette Ranft turnten eine Altersklasse höher am Boden, Balken, Sprung und Reck. Auch sie schlugen sich wacker und konnten in der Pokalwertung Platz 9 und 12 erturnen. Als einzige Kürturnerin ging an diesem Tag Stefanie Uhlemann für uns an den Start. Sie musste sich zum Schluss den Turnerinnen aus Garnsdorf und Frankenberg geschlagen geben und erturnte sich den dritten Platz und somit einen der Pokale.

Doch für den ein oder anderen Trainer bzw. Kampfrichter war das Turnwochenende damit noch nicht vorüber. Am Sonntag Morgen trafen sich die Jungen des Turnkreises zum Herbstwettkampf in Burgstädt. Das erste Mal nahmen wir mit zwei Startern teil.

Kevin Käthner turnte in der AK 10/11 einen sauberen Sechskampf. Er musste sich nur dem stärksten Konkurrenten aus Burgstädt den Vortritt lassen. Mit einem guten Gesamtwert von 53,30 Pkt. erturnte er sich den zweiten Platz. Während Kevin souverän an die Geräte trat, war unserem Kleinsten, Max Neugebauer, die Nervosität anzusehen. Das erste Mal trat er vor die kritischen Augen der Kampfrichter. In der AK 6/7 zeigte er an Boden, Barren Reck und Sprung sein

Erlerntes der letzten Monate. Zu seinem ersten Wettkampf schlug er sich wacker und konnte mit nur wenig Abstand auf die Treppchen einen guten 5. Platz erturnen.

Alle weiteren Informationen zum aktuellen Turnjahr, den vergangenen und kommenden Wettkämpfen und zum Verein allgemein findet ihr wie immer unter www.wacker-auerswalde.de

Romy Knorr



Bild links: Michelle Feller, Anna-Carolina Esper, Jette Ranft, Heidi Matthes, Carolin Neugebauer, Elina Irmischer / Bild rechts: Max Neugebauer, Kevin Käthner



(Foto: A. Knorr)

Angelverein Auerswalde e. V.

Information für 07.01.2015

Betragszahlung und Abgabe der Fangauswertung 2014 bei der Fleischerei Mohr von 18.00 – 20.00 Uhr

Versammlungstermine und Termine für die Arbeitseinsätze 2015

06.02.2015	19.00 Uhr	Forsthaus Garnsdorf restliche Beitragszahlung
10.04.2015	19.00 Uhr	Forsthaus Garnsdorf Auswertung Verbandstagung Glauchau
08.05.2015	18.00 Uhr	Versammlung an den Vereinteichen Futterplanung

Sommerpause

09.10.2015	19.00 Uhr	Forsthaus Garnsdorf Abfischplanung
13.11.2015	19.00 Uhr	Forsthaus Garnsdorf Auswertung Verbandstagung Glauchau
11.12.2015	19.00 Uhr	Forsthaus Garnsdorf Weihnachtsfeier

Arbeitseinsätze

Sa. 25.04.2015	8.30 – 12.00 Uhr
Sa. 30.05.2015	8.30 – 12.00 Uhr
Sa. 20.06.2015	8.30 – 12.00 Uhr
Sa. 25.07.2015	8.30 – 12.00 Uhr
Sa. 29.08.2015	8.30 – 12.00 Uhr
Sa. 26.09.2015	8.30 – 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung.

Wir wünschen allen Sportfreunden ein erfolgreiches Jahr 2015 !!
Petri Heil!

Der Vorstand, Uwe Müller

Allgemeiner Turnverein Garnsdorf und Umgegend e.V.

Einladung zum Neujahrsturnen 2015

Der ATV Garnsdorf lädt alle Mitglieder des Vereins, alle Eltern und Angehörigen der aktiven Turner, sowie alle am Turnsport interessierten Bürger zum traditionellen Neujahrsturnen ein.

Die Veranstaltung findet **am Samstag, den 17.01.2015 um 16.00 Uhr** in der **Turnhalle Auerswalde** statt.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Der Vorstand, Steffen Beier

SG 53 Niederlichtenau

Das Jahr 2015 beginnt und der Alltag hat uns alle wieder voll im Griff. Der Vorstand der SG 53 Niederlichtenau möchte nicht versäumen allen Sportlerinnen und Sportlern ein gesundes und glückliches sowie erfolgreiches neues Jahr zu wünschen. Wir hoffen, dass sich jeder Einzelne in diesem Jahr wieder neuen sportlichen Herausforderungen rund um die SG 53 stellt und diese mit viel Ehrgeiz und Engagement meistern wird.

Wir wünschen unseren Fußballerinnen und Fußballern für die bevorstehende Rückrunde viel Erfolg und traumhafte Tore. Einen ebenso guten Start in die bereits begonnene Rückrunde wünschen wir auch unseren Spielern der Sektion Tischtennis, die auch in Zukunft mit viel Leidenschaft und Geschick ihre Gegner bezwingen mögen.

Der Vorstand, M. Föhlinger

Garten zur Verkauf

In der **Kleingartenanlage** „Kalkofen Auerswalde e.V.“ ist ab **01.01.2015** ein Garten, 313 qm mit massiver Laube 30 qm, zu vergeben. Bewegung und Erholung an frischer Luft sowie die eigene Ernte von Bio-Erzeugnissen sind hierbei garantiert.

Die Anlage befindet sich in einer landschaftlich reizvollen und ruhigen Umgebung am Kirchberg, auch für Fam. mit Kindern geeignet.

Trinkwasser- und Elektroanschluss im Garten sind vorhanden. Der Pachtpreis beträgt 0,06 EUR / qm jährlich.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und beantworten gern Ihre weiteren Fragen.

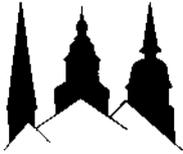
Weitere Informationen und Einzelheiten:

Herr Lothar Just Tel. 0371/642508 oder mob. 01525 /3564297

Frau Ute Seltmann Tel. 0371/6946647



Foto: Lothar Just



Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde-Niederlichtenau-Ottendorf

- ☛ **Sonntag, 4. Januar, 10.00 Uhr Weihnachts-Gospelprogramm** zum Thema „A chance to change“ (Eine Chance zur Veränderung) mit Chor ADORA aus Burgstädt (www.adora-band.de) in der **Kirche Auerswalde**.
- ☛ **Sonntag, 4. Januar, 16.00 Uhr LobpreisKonzert in der Kirche Niederlichtenau.** Wenn jemand in Gera blind geboren und in Chemnitz ohne Glauben aufgewachsen ist, dann in Weimar Musik studierte, in Erfurt Christ wurde, heute in Hamburg als Musiker, Pianist, Liedermacher, Rockpoet lebt und in seinen vielen Konzerten deutschlandweit von seinem Glauben erzählt, dann sind das gute Gründe, um Thomas Steinlein endlich einmal persönlich kennenzulernen. „Locker im Herrn“ verteilt er „Lizenzen zum Beten“, schafft interaktive Bewegungen „Zwischen Himmel und Herde“; und das so lange bis „der Jubel rollt“...
- ☛ **Sonntag, 11. Januar, 16.30 Uhr Diavortrag** mit Thomas Noack aus Leipzig über seine Reise in das Herz Afrikas (Ruanda, Uganda und Burundi) im **Ottendorfer Kirchgemeindehaus**. Erleben Sie atemberaubende Landschaften, eine Vielfalt an Tieren und interessante Begegnungen mit afrikanischen Menschen. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende für die Unkosten gebeten.
- ☛ **Sonntag, 25. Januar, 9.30 Uhr Gottesdienst in Niederlichtenau mit Vorstellung der Konfirmanden 2015**
- ☛ **Sonnabend, 31. Januar, Mich selbst und andere besser verstehen Persönlichkeitsstrukturen und ihre Bedeutung im menschlichen Miteinander**
Jeder Mensch ist einzigartig, einmalig und spiegelt doch zugleich einen bestimmten Grundtypus wider. Dieser Nachmittag bietet Gelegenheit dazu, sich selbst besser kennenzulernen, Stärken und Schwächen zu entdecken, Talente und Fähigkeiten herauszufinden, sowie einen neuen Blick auf die Beziehungen zu seinen Mitmenschen zu entwickeln.
Beginn: 14.00 Uhr Ende: ca. 17.30 Uhr (inklusive Kaffeepause mit Zeit für Gespräche) im **Pfarrhaus** Niederlichtenau Anmeldung erwünscht – **bitte bis 26.01.** – bei: Mechthild Seltmann
Tel.: 037206/75539 oder Jana Schrammel
Tel.: 037208/286782 (die Teilnehmerzahl ist begrenzt)

Warum bin ich eigentlich so, wie ich bin?



- ☛ Auch im Jahr 2015 werden Ehepaare in unserer Gemeinde das silberne, goldene oder ein höheres Ehejubiläum feiern. Wir weisen auf die Möglichkeit der Einsegnung im Gemeindegottesdienst bzw. eines Gottesdienstes anlässlich des Ehejubiläums hin und bitten um rechtzeitige Anmeldung.
- ☛ **Predigten online** anhören – **ganz einfach** über www.kirche-frankenberg.de/Niederlichtenau/Predigten und schon können Sie die Predigt der vergangenen Sonntage, die in unserer Kirche gehalten wurden (noch einmal) anhören.

Kinder-Bibel-Woche

17.-20.02.2015



Nähere Informationen und das Anmeldeformular zum Herunterladen unter www.kirche-frankenberg.de

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau, Kirchgasse 2b, 09244 Lichtenau

Kontakt: Tel.: 037206 / 2991 – Fax: 037206 / 881338
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer

Pfr. M. Kaube
Tel.: (03724) 6696390
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338
E-Mail: selt@gmx.net

Kanzleiöffnungszeiten:
Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. Chr. Schmidt (Hauptvertreter Ottendorf)
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,
Fax: (037208) 85839
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di.: 14.00 – 16.00 Uhr
Tel.: (037202) 8310 (Pfr. Schmidt)

Anzeigen



Die Freie evangelische
Gemeinde Auerswalde,
Hauptstraße 58, lädt
herzlich zu folgenden
Veranstaltungen ein:

sonntags 9.00 Uhr Gottesdienst
9.15 Uhr Kinderstunde
dienstags 19.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Weitere Veranstaltungen
nach Vereinbarung.
Telefon (03 72 08) 22 78

Uhren & Schmuck
Fachgeschäft
im Oli-Park



R. Kramer

Ständiger Ankauf
von Altgold, Zahngold
und Silber

Tel.: 03 72 08 / 46 89



Versicherungsgeschäft Steffen Eler

Große Auswahl an
Versicherungsgesellschaften von A – Z!
Schadensbearbeitung vor Ort!

Jetzt im Angebot:
GÜNTIGER STROM ohne Vorkasse
Faire, objektive und unabhängige Beratung
garantiert!

Sie haben die Wahl!

Sachsenstr. 9 Tel./Fax: 03 72 08 / 57 19
im Oli-Park Funk: 01 72 / 7 31 52 94
09244 Lichtenau steffenerler@t-online.de
Vermittlungsregister-Nr.: D-ROZF-887LU-14, gemäß § 11 a Gewerbeordnung

Ein Vergleich lohnt immer!